

TAUBWISSEN

Goldschmidt, Stefan (2008). Deutscher Gehörlosen-Sportverband e.V. (DGSV).

In: S. Goldschmidt & C. Rathmann (Hrsg.), *Taubwissen (2008-2017)*. Universität Hamburg. <https://doi.org/10.25592/taubwissen>.

Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband ist die weltweit älteste Organisation im Behindertensport. Er wurde 1910 in Köln gegründet. Er stellt die Dachorganisation für 15 Landessportverbände für Gehörlose dar. Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband richtet einmal im Jahr die Deutschen Meisterschaften im Gehörlosensport aus. Dabei messen sich gehörlose Sportler in den verschiedensten Sportarten, wie z.B. Fußball, Leichtathletik oder Tennis.

Alle vier Jahre organisiert der Deutsche Gehörlosen-Sportverband in wechselnden Städten ein großes Sportfest.

Neben der Organisation dieser Großveranstaltungen bietet der Deutsche Gehörlosen-Sportverband auch verschiedene Seminare und Lehrgänge an. Er informiert seine Mitglieder und prüft auch bei einzelnen Sportlern, ob ihr Hörstatus die Voraussetzungen für die Teilnahme am Gehörlosensport erfüllt.

Der Deutsche Gehörlosen-Sportverband ist Mitglied im EDSO (European Deaf Sport Organization) und im ICSD (International Committee of Sports for the Deaf).

Übersetzung aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS) von Britta Harms und Michaela Matthaei.